



05.12.2019

Intelligente Heizungen, Staubsauger mit Kamera

Ausstellung „Smart Living“ am Flughafen München zeigt die Wohnlösungen von morgen

- Ausstellung im Terminal 2 läuft bis zum 31. Januar 2020
- Innovationen und Design „made in Bavaria“
- LabCampus als optimal vernetztes Entwicklungsfeld für innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen

Bayern Design, das Kompetenzzentrum für Gestaltung im Freistaat Bayern, präsentiert eine neue Ausstellung am Münchner Flughafen. Bei „Smart Living“ dreht sich alles um das eigene Zuhause: Es soll effizient vernetzt sein, gleichzeitig als Wohlfühlraum dienen und die Privatsphäre schützen. Dafür braucht es ganzheitliche Ideen, leistungsfähige Kommunikationswege und innovative Gestaltungsansätze. In der Ausstellung sehen die Besucher nicht nur smarte Geräte, die für intelligente Häuser entwickelt wurden, sondern auch neueste Trends aus dem Internet der Dinge (IoT) sowie Konzepte für innovative, nachhaltige Wohnquartiere und Häuser im urbanen und ländlichen Kontext. „Smart Living“ ist der fünfte und letzte Teil der Serie „Bayern gestaltet – Lebensweisen der Zukunft“. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. Januar 2020 im Terminal 2, Ebene 04, südlicher Check-In-Bereich des Münchner Flughafens zu sehen.

In der Ausstellung wird unter anderem das nachhaltige Projekt „Selbstversorgersiedlung UPSIDE“ am Siebentischwald in Augsburg präsentiert. Die autofreie Siedlung ist an die natürliche Umgebung angepasst, freie Flächen



dienen der Landwirtschaft oder sind mit Streuobstwiesen versehen. Die Bewohner der Siedlung kümmern sich gemeinsam um ihre Ernte. Die Wohnhäuser sind aus regionalen Materialien gebaut und mit Gewächshäusern im Erdgeschoss, begrünten Wänden und Dächern ausgestattet. In allen Wohngebäuden steckt ein ausgeklügeltes Energiekonzept mit nachhaltiger Wärmedämmung und natürlichen Temperaturspeichern.

Für das urbane Umfeld hat das „büro für bauform“ aus Nürnberg ein „PlantHouse“ entworfen. Es basiert auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit und veränderten Lebensweisen im Zeichen des Klimawandels. Für die Realisierung des Projekts wurde in der Nürnberger Innenstadt ein kriegsgeschädigtes Gebäude aus der Gründerzeit gewählt und mit einem integriertem Urban Rooftop Garden ausgestattet. Das begehbare Dach ermöglicht Urban Gardening und ist zugleich eine qualitativ hochwertige Aufenthaltsfläche.

Aber es geht auch kleiner: Mit dem Plantcube von Agrilution [München] entsteht der eigene Designgarten von morgen in der Küche. In einem Glasschrank mit den Maßen eines kleinen Kühlschranks werden Kräuter oder Salate in Schalen gezüchtet, die das ganze Jahr frisch geerntet und verarbeitet werden können. Der Plantcube ist ein vollautomatisierter Gewächsschrank, der in geschlossenen Räumen verwendet wird und den Pflanzen perfekte Wachstumsbedingungen bietet.

Beim Thema smarte Vernetzung der Gebäudetechnik setzt das „iHaus“ von der gleichnamigen Firma aus Unterföhring an. Wie verschiedene Funktionen in einer Einheit zusammengefasst werden können, zeigt auch der Hersteller von Gebäudekommunikationstechnik S. Siedle & Söhne OHG aus Furtwangen mit einer zentralen Bedieneinheit: Mit ihr werden Telefonate geführt, Türrufe direkt beantwortet und die Tür geöffnet. Zudem können die Nutzer auch über eine Freisprecheinrichtung oder per Videotelefonie kommunizieren.



Smarte Systeme wie beispielsweise von EBERLE CONTROLS aus Nürnberg gibt es auch für Heizungsanlagen: Das System bindet bestehende Heizkörper in ein intelligentes Steuerungssystem ein. Bis zu 16 Heizzonen können so via Smartphone oder Tablet individuell und benutzerfreundlich eingestellt und gesteuert werden.

In immer mehr smarte Haushalte hält die Robotik Einzug. So nutzt z. B. der automatisierte Bodenstaubsauger Roxxter von Bosch ein intelligentes System, um das gesamte Heim sauber zu halten. Gesteuert wird das Gerät per Smartphone oder Tablet. Der Staubsauger, der von BRANDIS Industrial Design aus Nürnberg gestaltet wurde, kann gezielt auch einzelne Räume reinigen und reagiert auf Sprachbefehle. Eine integrierte Kamera zeigt dem User via App auch von unterwegs Live-Bilder von seinem Zuhause. Hat die Katze zum Beispiel den Fressnapf umgeworfen, kann der Saugroboter auf Kommando diesen Bereich gezielt reinigen.

Das richtige Umfeld für smarte Lebenswelten, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Start-ups präsentiert LabCampus. Der Innovationsstandort am Münchner Flughafen schafft ein optimal vernetztes Umfeld, um unter einem Dach und unter modernsten Bedingungen gemeinsam innovative Lösungen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, direkt vor Ort zu testen und an einem internationalen Verkehrsknoten zu präsentieren. Arbeitswelten sollen mit Sport- und Wellness-Angeboten sowie Restaurant- und Eventkonzepten verschmelzen.

Alle Informationen rund um den LabCampus finden Sie im Internet unter:

www.labcampus.de

Bildmaterial zur Ausstellung finden Sie unter <https://celum.munich-airport.de/pinaccess/showpin.do?pinCode=RZ3MhRsJvCkg>



Über die Flughafen München GmbH:

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 21 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften rund 10.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt über 38.000 Beschäftigten bei rund 520 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 250 Zielen in aller Welt. 2018 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 413.000 Flüge mit 46,3 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.



http://twitter.com/muc_airport (Hashtag: #MPresse)



<http://www.facebook.com/flughafenmuenchen>



https://www.instagram.com/munich_airport/

Über LabCampus:

Die LabCampus GmbH wurde im März 2018 als 100-prozentige Tochter der Flughafen München GmbH ins Leben gerufen, um auf dem Gelände des Flughafen Münchens in den kommenden Jahren ein einzigartiges Innovationszentrum entstehen zu lassen. Wissensträger, Global Player und Start-ups, sollen in einem eigenen Campus langfristig zusammen gebracht werden, um neue Produkte zu entwickeln, zu testen und zu präsentieren. Kooperation und Interaktion sind dabei die Schlagworte: LabCampus übernimmt dafür eine aktive Rolle als Impulsgeber für Zusammenarbeit und bietet – gemeinsam mit einem Netzwerk von führenden internationalen Partnern – Hilfestellung für Unternehmen an, ihre Innovationsprozesse zu verbessern. Mit weltweit über 250 Zielen ist der Flughafen München ein pulsierendes internationales Verkehrsdrehkreuz und bietet LabCampus daher die besten Anschlüsse für Entwicklungen und Trends von morgen.



<http://linkedin.com/company/labcampus>



<http://twitter.com/labcampus>

Datenschutz:

Damit wir Sie immer aktuell mit Nachrichten über den Flughafen München informieren können, haben wir Ihre Kontaktdaten in unserer Mediendatenbank gespeichert. Sie werden ausschließlich für die Pressearbeit verwendet und nicht weitergegeben. Weitere Details entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#).